

Oesterreichische BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Die Oesterreichische
botanische Zeitschrift
erscheint

den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 5 fl. 25 kr. Oest. W.

(3 Thlr. 10 Ngr.)
ganzjährig, oder
mit 2 fl. 63 kr. Oest. W.

halbjährig.

Inserate

die ganze Petitzeile
10 kr. Oest. W.

Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

Exemplare,
die frei durch die Post be-
zogen werden sollen, sind
blos bei der **Redaktion**
(Wieden, Neumang. Nr. 7)
zu pränumeriren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
so wie alle übrigen
Buchhandlungen.

N^o. 2.

XIV. Jahrgang.

WIEN.

Februar 1864.

INHALT: Durch das Nahethal. Von Naunheim. — Zur Flora von Neutra. Von Schiller. — Correspondenz. Von J. Milde, Nave, Sekera, Dr. Kerner, Dr. Walther, Engler, Luerssen, Dr. Funk. — Jahresbericht des botanischen Tauschvereines. — Personalnotizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Correspondenz der Redaktion. — Inserat.

Durch das Nahethal.

Von Naunheim.

I.

Die Nahe verbindet sich bekanntlich in einer der schönsten fruchtbarsten Gegenden unseres weiten zerrissenen Vaterlandes, da wo der berühmte Rüdesheimer und der Scharlachberger wachsen, wo der edle Johannisberg, und alle die blühenden von den besten Weinbergen der Erde umgebenen Städtchen und Flecken freundlich einladen; zu Bingen nämlich, mit dem Rhein. Eingezwängt zwischen den Scharlachberg und den Ruppertsberg, öffnet sich wenig oberhalb Bingen die Gegend zu einem weiten, von fruchtbaren Feldern durchzogenen, von sandigen Rebhügeln begrenzten Thalkessel, an dessen oberen Ende das weitberühmte Soolbad Kreuznach, die grösste und blühendste Stadt an der Nahe, sich befindet. Etwas oberhalb dieser verengern die Porphyrfelsen des Rheingrafenstein und des Rothenfels den Weg so, dass ihnen nur mit grosser Mühe und bedeutenden Kosten der nöthige Raum für Strasse und Eisenbahn abgerungen wurde. Die letztere, durch welche unsere Gegend seit zwei Jahren in den Weltverkehr getreten ist, ist wohl eine der interessantesten, aber auch theuersten Deutschlands. Grossartige Brücken, Felsensprengungen und Tunnels, — circa 12 Tunnels auf der 12¼ Meilen langen Strecke von Bingen bis Türkismühle, —

waren nöthig, um der Locomotive Weg zu bahnen. An der Ebernburg, dem Sitze Franz v. Seckingen's, dem Lemberg, Schloss Böckelheim, wo einst Kaiser Heinrich IV. in Gefangenschaft gesessen, vorbei bleibt das Thal bis Staudernheim mit den Ruinen des Klosters Disibodenberg, geschlossen. Hier öffnet es sich wieder zu einem Thalkessel, in dessen Hintergrunde die Ruinen des Schlosses Dhaun sich erheben; einen der schönsten, wenn nicht der schönste Punkt der ganzen Gegend, von welchen aus dieselbe sich wie in einem Diorama ausbreitet. Ehe wir jedoch dahin kommen, gelangen wir noch an Sobernheim, Monzingen und dem engen Martinstein vorbei, über welchem sich die wenigen Trümmer einer Burg befinden, und sehen nun die grossartigen Ruinen von Schloss Dhaun¹⁾ etwas seitwärts von uns in's Thal herabschauen. Jetzt wird es bald wieder sehr enge, eingezwängt zwischen die Melaphyrfelsen des Helbberges findet sich kaum Raum für das kleine Wasser; doch öffnet es sich bald wieder gleich unterhalb Kirn, über welchem sich die jetzt zu einer Restauration eingerichtete Kyrburg erhebt, bis es sich bei dem wunderhübsch gelegenen Oberstein wieder schliesst. Ehe wir dahin gelangen, haben wir noch links den circa 1800' hohen Winterhauch, dessen eine Seite weit in das Thal hinunter blickt, während die andere mit den gegenüberliegenden steilen Felsen, auf deren Spitzen sich die Ruinen des „Obersteiner Schloss“ befinden, Oberstein und die Nahe einzwängt. Jetzt folgt Brücke, Tunnel, Brücke; — Brücke, Tunnel, Brücke; — Schlag auf Schlag; die Bahn windet sich wie eine Schlange zwischen und durch die Felsen hindurch, vorbei an den Ruinen der Burg Frauenberg bis zum Bahnhof Birkenfeld, wo es wieder etwas weiter wird. An Nahfelden vorüber, das ebenfalls um einen jetzt zerstörten Rittersitz gelagert ist, kommen wir nun rasch zur Station Türkismühle, wo die Bahn sich mehr nach Süden wendend, die Nahe verlässt. Der Charakter der Gegend wird ein wesentlich anderer; Porphyrr und Melaphyr, die fast ausschliesslich die Nahe begleiten, — bei Oberstein Mandelstein-Conglomerat — haben uns allmählig verlassen, und Thonschiefer, der mit Kohlen sandstein und Grauwacke nur hie und da sich zwischen die Felsen des unteren und mittleren Thales hindurch zwängt, wird vorherrschend. Die steilen zackigen Felsen hören auf; die Gegend liegt 11—1200' hoch und die Berge erheben sich nur wenige 100 Fuss kuppenartig darüber. Wir sind noch eine gute Meile von der Quelle; feuchte und morastige Wiesen begleiten die Nahe jetzt bis zum Dorfe Selbach, wo sie entspringt.

Leider finde ich über die Höhe der Nahequelle nichts angegeben. Nach der „Lautenbach'schen Karte²⁾ der Saarbrücker und Rhein-

¹⁾ Nicht das Stammschloss des österr. Feldmarschalls, welches in der Eifel liegt.

²⁾ Kreuznach bei Voigtlaender. Auf dieser sonst vortrefflichen Karte ist die eigentliche Nahequelle nicht richtig angegeben; es sind deren vielmehr zwei dicht neben dem Orte Selbach, und nicht wie dort gezeichnet eine halbe Stunde weiter unten. Beide befinden sich in den dortigen Wiesen. Die eine, links vom Dorfe, ist nichts als ein Tümpel, die andere etwas weiter oben,

Nahe-Bahn“ liegt der Bahnhof Birkenfeld 1084' hoch; Die Höhe derselben mag also zwischen 14 und 1500 Fuss betragen; der Nullpunkt des Pegels bei Bingen nach derselben Karte 243,12'; sie fällt also in ihrem kurzen 15 Meilen langen Laufe über 1000 Fuss. (Quelle 49^o 30^m n. B. und 24^o 40^m ö. L.; Mündung fast unter 50^o n. B. und 25^o 31^m ö. L.)

Aus dem gegebenen Bilde wird der Charakter der Gegend ziemlich klar sein. Oben Hochland, dann enges Felsenthal bis Oberstein, das sich von da stellenweise öffnet; von Kirn an Weinberge, und unten reiches, gesegnetes, paradiesisches Land mit üppigen Feldern, feinem Obste und vortrefflichem Weinbaue. Die Temperatur oben sehr gemässigt, namentlich mit kühlen, feuchten, zugigen Nächten, gehört bei Kreuznach zu den wärmsten der Rheinprovinz, wo die Gegend überhaupt ganz das Gepräge Süddeutschlands hat, und wo man in guten Jahren im Februar und März Pflirsche und Mandeln in den Weinbergen mit Blüthen prangen sieht. Nach den Mittheilungen des Herrn Professor Dr. Dellmann in Kreuznach beträgt die mittlere Jahrestemperatur zu Kreuznach + 7,5^o, ebenso zu Trier; und zu Boppard am Rhein + 7,32^o R. hier in Kirn, in der Mitte des Nahegebietes ist es schon etwas kälter, obschon die Temperatur zuweilen auf + 28^o R. steigt, so fiel sie doch am 9. Jänner 1861 auf - 20^o R., und am 20. Februar 1855 auf - 19,5^o R.

Sümpfe fehlen ganz; nur hie und da ein Weiher oder morastige Wiesen; wir haben also auch gar keine Sumpfpflanzen zu erwarten; die wenigen, welche vorhanden, sind gleichsam nur launenhaft; dafür bringen unsere Felsen ein paar Pflanzen hervor, die sofort an die Alpen erinnern; *Saxifraga aizoon* L. und *S. sponhemica* Gmel. Schlagend ist ferner auch, dass von den 81 Cyperaceen der Rheinprovinz nur gegen 36; dagegen von den 105 Gramineen derselben mindestens 84 vorkommen.

In botanischer Beziehung wurde unsere Gegend zuerst Ende der 30 Jahre durch Gutheil, und namentlich durch den unermüdlichen Bogenhard durchforscht, welcher mehreres darüber veröffentlichte. Herr Oekonom Persinger in Meisenheim am Glan (Zufluss der Nahe), ist schon lange und immer noch thätig, und unseren botanischen Freunden wohl bekannt. Das grösste Verdienst aber hat sich unser berühmte Dr. Wirtgen in Coblenz erworben, der selbst hier nicht nur zeitweise persönlich thätig ist, sondern auch andere unermüdlich anspricht. Ich selbst habe im Sommer 1851 von Sobernheim aus die Gegend einige Wochen lang durchsübert, wo ich mich freute einen Theil dessen wieder aufzufinden, was Andere längst gefunden hatten. Während der 8 Jahre meines Hierseins verhindern mich Berufsgeschäfte, mehr als nur zuweilen einen Ausflug zu machen, und nur zuweilen ist es mir jetzt noch gestattet, mich der schönen Natur und

rechts vom Orte ist gefasst, und kommt in Selbach als Röhrenbrunnen, der „selbst in den trocknen Jahren 1857/59 immer lief“, zum Nutzen der Bauern wieder an's Tageslicht.

ihres Schmuckes einen Tag über zu freuen. Es ist also natürlich, dass ich viele Pflanzen nicht selbst an Ort und Stelle gesehen habe, da ich an manche interessante Punkte nur einmal gelangt bin; ich muss daher die durchaus zuverlässigen Angaben gedachter Herren nach dem Prodromus und der Flora der Rheinprovinz von Dr. Wirtgen zu Hilfe nehmen, — alle diese Pflanzen werde ich mit einem * bezeichnen — wenn mein Bild annähernd den Reichthum unseres Gebietes wieder geben soll. Einzelne werthvolle Notizen verdanke ich meinem ausdauernden Freunde, Civil-Ingenieur Bochkoltz in Trier.

Bei der Zusammenstellung der vorkommenden Gefäss-Pflanzen sind nur die aufgeführt, welche ich oder andere wirklich gesehen haben, und viele gemeine Species, die sich wohl zum grössten Theile finden, werden nicht aufgeführt, weil sie mir noch nicht in's Auge gefallen sind.

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <i>Clematis Vitalba</i> L. | <i>Ranunculus repens</i> L. |
| <i>Thalictrum flavum</i> L.* | — <i>bulbosus</i> L. |
| — <i>minus</i> L. | — <i>Philonotis</i> Ehrh. |
| α . <i>virens</i> . | — <i>sceleratus</i> L. |
| β . <i>roridum</i> . | — <i>arvensis</i> L. |
| γ . <i>glandulosum</i> . Mittleres und | <i>Caltha palustris</i> L. |
| unteres Gebiet. | <i>Helleborus foetidus</i> L. |
| <i>Anemone Pulsatilla</i> L. ¹⁾ | <i>Nigella arvensis</i> L. |
| — <i>sylvestris</i> L.* | <i>Aquilegia vulgaris</i> L. |
| — <i>nemorosa</i> L. | <i>Delphinium Consolida</i> L. |
| — <i>ranunculoides</i> L. (Kirn). | <i>Actaea spicata</i> L. Kirn häufig. |
| <i>Adonis aestivalis</i> L. Kreuznach. | <i>Berberis vulgaris</i> L. |
| — <i>flammea</i> Jacq. Kreuznach. | <i>Papaver Argemone</i> L. |
| — <i>vernalis</i> L. Bingen.* | — <i>hybridum</i> L. |
| <i>Myosurus minimus</i> L. Kirn, Kreuznach. | — <i>Rhoeas</i> L. |
| <i>Ranunculus hederaceus</i> L. Kirn, Kreuznach. | — <i>dubium</i> L. |
| — <i>aquatilis</i> L. mit Variet. | — <i>somniferum</i> L. verwildert. |
| — <i>divaricatus</i> Schr. | <i>Chelidonium majus</i> L. |
| — <i>paucistamineus</i> Tausch. | <i>Corydalis cava</i> L. z. B. Kirn. |
| — <i>fluitans</i> L. | — <i>solida</i> Sm. beide zusammen. |
| — <i>aconitifolius</i> Kreuznach; | <i>Fumaria officinalis</i> L. |
| Bockenau. | — <i>Vaillantii</i> Lois. |
| — <i>stammula</i> L. | — <i>parviflora</i> Lam. Sobernheim, |
| — <i>Ficaria</i> L. | Meisenheim. |
| — <i>auricomus</i> L. | <i>Cheiranthus Cheiri</i> L. |
| — <i>acris</i> L. | <i>Nasturtium officinale</i> L. |
| — <i>lanuginosus</i> L. Kreuznach.* | — <i>amphibium</i> R. Br. |
| <i>Ranunculus polyanthemus</i> L. | — <i>anceps</i> Rchb. Beide Formen. |
| | — <i>sylvestre</i> B. Br. u. s. w. |
| | <i>Barbarea vulgaris</i> R. Br. w. |

¹⁾ Ueber deren Form siehe Wirtgen Fl. der Rheinprovinz, pag. 9.

- Barbarea stricta* R. Brwn. Kirn.
 — *praecox* R. Brn. Kirn.
Turritis glabra L.
Arabis brassicaeformis Wall-
 roth. Kirn; Sobernheim sel-
 tener.
 — *auriculata* L. Saubenhein. *
 — *Gerardi* Bess. Kirn; Dhaun.
 — *hirsuta* Scopoli.
 — *arenosa* Scop. Kirn.
 — *Turrita* L. Lemberg; Kirn.
Cardamine impatiens L.
 — *hirsuta* L.
 — *pratensis* L.
 — *amara* L.
Dentaria bulbifera L. z. B. Kirn.
Sisymbrium officinale Scop.
 — *Sophia* L.
 — *Alliaria* L.
 — *Thalianum* L.
Erysinum cheiranthoides L. Bingen.
 — *strictum* L. Bingen. *
 — *crepidifolium* Rchb. von Bin-
 gen bis Staudernheim.
 — *orientale* L. *
 Brassica-Arten. Cultivirt.
Sinapis arvensis L.
 — *alba* L.
 — *Cheiranthus* Koch. Kirn.
Brucastrum Polichii Sch. Kreuz-
 nach.
Diptotaxis tenuifolia DC. bis So-
 bernheim.
Alyssum montanum L. Von Kreuz-
 nach bis Schloss Böckelheim,
 wo es mit seinen gelben
 Blumen im Frühling die Felsen
 schmückt.
 — *calycinum* L.
Farsetia incana R. Brwn.
Lunaria rediviva L. Kirn.
Draba muralis L. Besonders am
 Hellberg in prachtvollen Exem-
 plaren.
 — *verna* L.
Cochlearia Armoracia L. ver-
 wildert.
Camelina sativa Crantz.

- Camelina dentata* Pers. Limbach
 bei Kirn
Thlaspi arvense L.
 — *perfoliatum* L.
 — *alpestre* L. Persinger am
 Lemberg.
 — *montanum* L. Persinger am
 Lemberg.
Teesdalia nudicaulis R, Brwn. von
 Nahfelden aufwärts.
Biscutella laevigata L. var. *hispi-*
dissima. Auf Felsen von Kreuz-
 nach bis Oberstein.
Lepidium campestre R, Brwn.
 — *ruderales* L.
 — *graminifolium* L. Von Bingen
 bis Monzingen.
Capsella bursa pastoris Mönch.
 α. *integrifolia*.
 β. *runcinata*.
 γ. *pinnatifida*.
Senebiera Coronopus Poir. et.
 Scheint an der Nahe selbst zu
 fehlen, kommt aber nach dem
 Prodromus an deren Zufluss,
 dem Glan vor, und zwar bei
 Meisenheim.
Isatis tinctoria L.
Helianthemum vulgare Gärt. n.
Viola palustris L. Birkenfeld. *
 — *hirta* L.
 — *odorata* L.
 — *sylvestris* Lam.
 β. *Riviniana* Rchb.
 — *canina* L.
 — *tricolor* L.
Reseda lutea L.
 — *luteola* L. Vorherrschend.
 Droseraceen. Wahrscheinlich nur
 im oberen Gebiete und noch
 zu finden.
Polygala vulgaris L.
 — *comosa* Schk. Nahfelden.
 — *depressa* Wender Kirn.
Gypsophila muralis L.
Dianthus prolifer L. Kirn etc.
 — *Armeria* L.

- Dianthus carthusianorum* L. Von Bingen bis Nahfelden.
 — *deltoides* L. Kirn.
 — *caesius* Smit. Auf dem Gans.
Saponaria Vaccaria L. Angepflanzt und auf Feldern verwildert.
 — *officinalis* L.
Silene nutans L.
 — *inflata* Smit.
 — *Armeria* L. Kreuznach; Bockenau.
Lychnis Viscaria L.
 — *flos cuculi* L.
 — *vespertina* Sibth.
 — *diurna* Sibth.
Agrostemma Githago L.
Sagina procumbens L.
Spergula nodosa L.
 — *pentandra* L. wurde 1860 in 1 Exemplar von Bochkoltz bei Sobernheim gefunden.
Lepigonum rubrum Wahlenb.
 — *medium* Wahlenb. In den Gräben an den Salinen bei Kreuznach.
Alsine tenuifolia Wahlenb.
Moehringia trinervia Clairv.
Arenaria serpyllifolia L.
Holosteum umbellatum L.
Stellaria nemorum L. Kirn.
 — *media* Vill.
 — *Holostea* L.
 — *graminea* L.
 — *uliginosa* Murray. Am Meckenbach bei Kirn.
Moenchia erecta Ehrh. *
Malachium aquaticum Fries.
Cerastium glomeratum Thuill.
 — *brachypetalum* Desport.
 — *semidecandrum* L.
 — *triviale* Link.
 — *arcense* L.
Linum tenuifolium L. Von Beigen bis Monzingen.
 — *usitatissimum* L.
 — *catharticum* L.
Radiola linoides Gmel. Kreuznach. *
- Malva Alcea* L.
 — *moschata* L. Kirn, Oberstein, Nahfelden, etc.
 — *sylvestris* L.
 — *vulgaris* Fries.
Althaea hirsuta L. Nur einzeln bis Sobernheim.
Tilia grandifolia Ehrh.
 — *parvifolia* Ehrh.
Hypericum perforatum L.
 — *humifusum* L.
 — *tetrapterum* Fries.
 — *pulchrum* L.
 — *montanum* L.
 — *hirsutum* L.
Acer Pseudoplatanus L.
 — *platanoides* L. Kirn.
 — *campestre* L.
 — *monspeulanum* L.
Aesculus. angepflanzt.
Vitis rinifera L. Wird in verschiedenen Spielarten angepflanzt.
 1. Riesling, nur in den besten Lagen. 2. Kleinberger. 3. Oestreicher, hier Franken genannt. 4. Ruland. 5. Traminen. 6. Burgunder-Roth. Letzteres in Kirn und Umgegend ein sehr gutes Produkt liefernd, während von Monzingen abwärts fast nur weisse Weine gezogen werden. Von Kirn an (570') verschwindet der Weinbau allmählig.
Geranium pratense L. Kirn.
 — *sanguineum* L.
 — *pusillum* L.
 — *dissectum* L.
 — *columbinum* L.
 — *rotundifolium* L. Burgsponheim.
 — *molle* L.
 — *lucidum* L. Rheingrafenstein, Dhaun, Kirn, etc. etc.
 — *robertianum* L.
Erodium cicutarium L.
Impatiens noli tangere L. Kirn häufig.

Oxalis Acetosella L.
 — *stricta* L. ist mir im Thale noch nicht aufgestossen.
Dictamnus Frazinella L.
Staphylea pinnata L. Angepflanzt.
Econymus europaeus L.
Rhamnus cathartica L. Kirn.
 — *Fragula* L.
Sarothamnus vulgaris Wimmer.
Genista pilosa L.
 — *tinctoria* L.
 — *germanica* L. Kirn; Kreuznach,
Cystisus Laburnum L. Angepflanzt.
 — *sagittalis* Koch häufig.
Ononis spinosa L.
 — *repens* L.
Anthyllis vulneraria L.
Medicago sativa L. Erstere gebaut und wild resp. verwildert.
 — *falcata* L.
 β. *versicolor*.
 — *lupulina* L.
 — *minima* Lam. Schloss Böckelheim; Oberstein.
 — *apiculata* Willd. Monzingen Wirtgen.
Melilotus macrorrhiza Pers.
 — *officinalis* Desrous.
 — *alba* Desr.
Trifolium pratense L.
 — *medium* L.
 — *alpestre* L. Kreuznach, Kirn, Oberstein, etc.
 — *rubens* L. Kirn.
 — *ochroleucum* L.
 — *incarnatum* L. Angepflanzt.
 — *arvense* L.
 — *striatum* L. Am Wege von der Gans nach dem Rheingrafenstein, dicht vor letzterem; Hellberg und Gauchskopf bei Kirn.
 — *scabrum* L. Kirchenbollenbach.
 — *fragiferum* L. Kreuznach.
 — *montanum* L.
 — *repens* L.
 — *aureum* Poll.

Trifolium agrarium L. Sehr ändernd.
 — *procumbens* L.
Lotus corniculatus L.
 — *uliginosus* Schkuhr.
Tetragonolobus siliquosus Roth, Ockenheim; Bosenheim. *
Oxytropis pilosa DC. Schloss Böckelheim; Rothenfels.
Astragalus glycyphyllos L.
Coronilla varia L.
Hippocrepis comosa L. Durch das ganze Gebiet.
Onobrychis sativa Lam.
Vicia pisiformis L. Kreuznach; Staudernheim.
 — *Cracca* L.
 — *tenuifolia* Roth; Böckelheim.
 — *Faba* L. Cultivirt.
 — *sepium* L.
 — *sativa* L.
 — *angustifolia* L.
 — *lathyroides* L. Gans bei Kreuznach; Sobernheim.
Ervum hirsutum L.
 — *tetraspermum* L.
 — *monanthos* L. Bei Sien Kirchenbollenbach etc., auf den Höhen angepflanzt.
 — *Ervilia* L. Einzeln unter den Linsen, und daraus nur mit Aufmerksamkeit heraus zu suchen. Sobernheim. Kirn.
 — *Lens* L.
Pisum L. Angepflanzt.
Lathyrus sativus L. Angepflanzt als „Kicher.“
 — *tuberosus* L. Kirn.
 — *pratensis* L.
 — *sylvestris* L.
Orobus vernus L. Bingen. *
 — *tuberosus* L.
 — *niger* L.
Phaseolus L. Angepflanzt.
Amygdalus communis L. Zu Kreuznach in Weinbergen angepflanzt.

- Persica vulgaris* Mill. Eben da-
selbst bis Sobernheim.
- Prunus Armeniaca* L. Angepflanzt.
— *spinosa* L.
— *insititia* L. Angepflanzt.
— *domestica* L. Angepflanzt.
— *cerasifera* Ehrh. Angepflanzt.
— *avium* L.
— *Cerasus* L.
— *Mahaleb* L. Nach oben immer
häufiger.
- Spiraea ulmaria* L.
— *flipendula* L. Rothenfels, Lem-
berg, Hellberg.
- Geum urbanum* L.
- Rubus Idaeus* L.
— *fruticosus* L.
— *caesius* L.
— *saxatilis* L.
- Fragaria vesca* L.
— *elatior* L.
— *collina* L. Hier besonders
häufig.
- Comarum palustre* L. Nahfelden,
Birkenfeld.
- Potentilla rupestris* L.
— *anserina* L.
— *argentea* L.
— *reptans* L.
— *Tormentilla* Sibth.
— *verna* L.
— *cinerea* Chaix. Kreuznach,
Böckelheim, Martinstein.
— *splendens* Ramond. Im Jahre
1840 nach Wirtgen am Hell-
berg von Bogenhard ge-
sammelt. Ich habe sie noch
nicht finden können.
— *fragariastrum* Ehrh.
— *micrantha* Ram. Oberstein;
Lemberg. *
- Agrimonia Eupatoria* L.
β. *major*.
- Rosa pimpinellifolia* DC. Rothen-
fels, Martinstein, Kirn etc.
— *canina* L.
— *rubiginosa* L.
— *tomentosa* L.
- Rosa arvensis* Hudson.
- Rubus fruticosus* L. und *Rosa ca-
nina* in den verschiedensten
Formen, über welche wohl
noch lange nicht abgeschlossen
ist.
- Alchemilla vulgaris* L.
— *arvensis* Scop.
- Poterium Sanguisorba* L.
- Crataegus oxyacantha* L.
— *monogyna* L.
- Cotoneaster vulgaris* Lindl. Durch
das ganze Gebiet.
- Cydonia vulgaris* Pers. Cultiv.
- Pyrus communis* L.
— *Malus* L.
- Aronia rotundifolia* Pers. Felsen.
- Sorbus domestica* L.
— *aucuparia* L.
— *Aria* Crantz.
— *torminalis* Crantz.
- Epilobium angustifolium* L.
— *hirsutum* L.
— *parviflorum* Schreb.
— *montanum* L.
— *roseum* Schreb.
- Oenothera biennis* L.
- Circaea lutetiana* L.
— *intermedia* Ehrh. *lutetiano-
alpina*. Zu Kirn in ein Paar
Exemplaren gefunden.
- Myriophyllum spicatum* L.
- Callitriche stagnalis* Scop.
— *vernalis* Kutzg.
- Lythrum Salicaria* L.
— *hyssopifolia* L. Kreuznach. *
- Peplis Portula* L. Sobernheim.
- Philadelphus coronarius* L. Ange-
pflanzt.
- Cucurbita* und *Cucumis* ange-
pflanzt.
- Bryonia dioica* Jacq.
- Montia minor* Gmel. Obere Nahe
bei Neunkirchen.
- Corrigiola litoralis* L. Im Kiese
des Nahe-Ufers.
- Herniaria glabra* L.
- Scleranthus annuus* L.

- Scleranthus perennis* L.
Sedum maximum Sut. Kreuznach.
 — *purpurascens* Koch.
 — *album* L.
 — *acre* L.
 — *sexangulare* L.
 — *reflexum* L.
 — *aureum* Wirtg. Kirn.
Sempervivum tectorum L.
Ribes Grossularia L.
 — *alpinum* L.
 — *nigrum* L.
 — *rubrum* L.
Saxifraga Aizoon Jacq. Auf Porphy von Kreuznach bis Oberstein.
 — *sponhemica* Gmel. bis Frauenberg.
 — *tridactylites* L. Kirn.
 — *granulata* L.
Chrysosplenium alternifolium L. Kirn.
Sanicula europaea L. Kirn.
Eryngium campestre L.
Apium graveolens L. Cultiv.
Petroselinum sativum Hoffm.
Trinia vulgaris DC. Bingen, Kreuznach. *
Falcaria Rivini Host. Kreuznach, Sobernheim, Kirn.
Aegopodium Podagraria L.
Carum Carvi L.
 — *Bulbocastanum* L.
Pimpinella magna L.
 — *Saxifraga* L.
Bupleurum falcatum L.
 — *rotundifolium* L.
Oenanthe peucedanifolia Poll. An der Nahmühle bei Neunkirchen.
Aethusa Cynapium L.
 — *β. agrestis*.
Seseli Hyppomarathrum Ehrh. Rothenfels. *
 — *coloratum* Ehrh. id. und Bingen. *
Libanotis montana All.
Silaus pratensis Bess.
- Selinum Carvifolia* L. Weierbach.
Angelica sylvestris L.
Peucedanum Cervaria L. ap. Schloss Böckelheim, Kirn, Oberstein.
 — *Oreoselinum* Mönch. Kreuznach.
 — *alsaticum* L. Kreuznach. *
Anethum graveolens L. Angelpflanzl.
Pastinaca sativa L.
Heracleum Sphondylium L.
Tordylium maximum L. Kirn; Oberstein.
Orlaya grandiflora Hoffm.
Daucus Carota L.
Turgenia latifolia L. Kreuznach, Sobernheim, Kirn.
Torilis Anthriscus Gmel.
 — *helvetica* Gmel.
Scandix pecten veneris L.
Anthriscus sylvestris Hoffm.
 — *Ceresolium* Hoffm.
 — *vulgaris* Pers. Sobernheim, Monzingen, Kirn.
Chaerophyllum temulum L.
 — *bulbosum* L. Sobernheim; Kirn.
Conium maculatum L.
Hedera Helix L.
Cornus sanguinea L.
Viscum album L.
Adoxa moschatellina L. Kirn.
Sambucus Ebulus L.
 — *nigra* L.
 — *racemosa* L.
Viburnum Lantana L.
 — *Opulus* L.
Lonicera Caprifolium L. Zierpflanze.
 — *Periclymenum* L.
 — *Xylosteum* L.
Asperula arvensis L. Kreuznach.
 — *cynanchica* L. Auf Felsen, an Rändern d. d. g. Gebiet.
 — *galioides* M. Bieberst. Kreuznach, Schloss Böckelheim.
Galium cruciata Scop.
 — *tricornis* Withering.

- Galium Aparine* L.
 — *palustre* L.
 — *verum* L.
 — *Wirtgeni* Schultz. Kirn.
 — *sylvaticum* L.
 — *Mollugo* L.
 — *saxatile* L.
 — *sylvestre* Poll.
Valeriana officinalis L.
 — *dioica* L. L.
Valerianella olitoria Mönch.
 — *carinata* Lois.
 — *Auricula* DC.
 — *Morisonii* DC.
 — *eriocarpa* Desv. Am Eisenbahndamm bei Kirn 1859 in 2 Exemplaren gefunden.
Dipsacus sylvestris Mill.
Knautia sylvatica Dub. Mittelweidenbach; Kirchenbollenbach.
 — *arvensis* Coult.
Succisa pratensis Mönch.
Scabiosa Columbaria L.
 — *suaveolens* Desf. „Ockenheimer Hörnchen bei Bingen sparsam“ Wirtgen.
Eupatorium cannabinum L.
Tussilago Farfara L.
Petasites officinalis Mönch.
Linosyris vulgaris Cass. Schloss Böckelheim, Martinstein, Kirn.
Aster Amellus L. Bingen, Kreuznach.*
Erigeron canadensis L.
 — *acris* L.
Solidago Virgaurea L.
Inula media M. Bieb. Laubenheim.
 — *germanica* L. id. Ockenheimer Hörnchen.*
 — *salicina* L. Kreuznach.*
 — *Conyza* DC.
 — *hirta* L. Bingen; Kreuznach.
 — *britannica* L.*
Pulicaria vulgaris Gärtner.
 — *dysenterica* Gärtner.
Bidens tripartita L.
 — *cernua* L. Kirn.
- Helianthus annuus* L. Gebaut.
 — *tuberosus* L. und verwildert.
Helichrysum arenarium DC. Mandel.
Filago germanica L.
 — *arvensis* L.
 — *minima* Fries.
Gnaphalium sylvaticum L.
 — *uliginosum* L.
 — *luteo-album* L. Kreuznach.*
 — *dioicum* L.
Artemisia Absinthium L.
 — *pontica* L. Kreuznach.*
 — *campestris* L.
 — *vulgaris* L.
Tanacetum vulgare L.
Achillea Ptarmica L.
 — *Millefolium* L.
 — *nobilis* L.
Anthemis tinctoria L.
 — *arvensis* L.
 — *Cotula* L.
 — *arvensis-tinctoria* Kirn.
Matricaria Chamomilla L.
Chrysanthemum Leucanthemum L.
 — *Parthenium* Pers.
 — *corymbosum* L.
 — *segetum* L. Einzeln Kirn.
Arnica montana L. Winterhauch; Nahfelden.
Cineraria spathulaefolia Gmel. Kirn.
Senecio vulgaris L.
 — *viscosus* L.
 — *sylvaticus* L.
 — *erucifolius* L.
 — *Jacobaea* L.
 — *nemorensis* L.
Calendula arvensis L. Bingen.
 — *officinalis* L. Verwildert.
Cirsium lanceolatum Scop.
 — *palustre* L.
 — *acaule* All. Kirn und weiter oben.
 — *bulbosum* DC. Bingen, Thalböckelheim.
 — *arvense* Scop.
Silybum marianum Gärtner. Einzeln.

- Carduus crispus* L.
 — *acanthoides* L.
 — *nutans* L.
Onopordum Acanthium L.
Lappa major Gärt n.
 — *minor* DC.
Carlina vulgaris L.
Centaurea jacea L.
 β. pratensis.
 γ. decipiens Martinstein.
 — *nigra* L. Von Oberstein an
 aufwärts.
 — *Cyanus* L.
 — *montana* L. Kreuznach.
 — *Scabiosa* L.
 — *solstitialis* L. Schloss Warten-
 stein bei Kirn.
 — *Calcitrapa* L. Kreuznach.
Lapsana communis L.
Cichorium Intybus L.
Leontodon autumnalis L.
 — *hastitis* L.
Pieris hieracioides L.
Tragopon major Jac q. Kirn; Mon-
 zingen.
 — *pratensis* L.
 — *orientalis* K. Burgsponheim.
 — *minor* L. Kirn.
Scorzonera humilis L. „Feuchte
 Wiesen; nur einzeln bei Kreuz-
 nach“ Wirtgen.
 — *purpurea* L. „Hügel bei Bin-
 gen, sehr selten“ Wirtgen.
Podospermum laciniatum DC. Boos
 bei Station Böckelheim.
Hypochoeris radicata L. Martin-
 stein.
 — *maculata* L. Kreuznach. *
Taraxacum officinale Wig g.
Chondrilla juncea L. Kirn; Kreuz-
 nach.
Lactuca satira L. Verwildert.
 — *Scariola* L.
 — *saligna* L. *
 — *muralis* Fresen.
 — *perennis* L. Kirn. Böckelheim,
 etc. Wird als Steinkrискel-
 Salat gegessen.
- Sonchus oleraceus* L.
 — *asper* Vill.
 — *arvensis* L.
Crepis foetida L. Sobernheim;
 Kirn.
Crepis biennis L.
 — *tectorum* L.
 — *virens* Vill.
 — *pulchra* L. Kirn; Meisenheim
 am Glan.
 — *paludosa* Mönch. Neun-
 kirchen.
Hieracium Pilosella L.
 — *Peleterianum* Mer. „Kreuz-
 nach Heerdenweise“ Wt g.
 — *Auricula* L.
 — *praealtum* Koch namentlich
 durch *decipiens* Koch.
 — *vulgatum* K.
 — *Schmidtii* Tausch. Am Hel-
 berg bei Kirn und aufwärts
 bis Nahfelden.
 — *murorum* L.
 — *boreale* Fries.
 — *umbellatum* L.
Xanthium strumarium L. Kreuz-
 nach.
Jasione montana L.
Phyteuma orbiculare L. Ocken-
 heim u. d. d. Nahethal. *
 — *nigrum* Schmidt.
Campanula rotundifolia L.
 — *rapunculoides* L.
 — *Trachelium* L.
 Rapunculus L.
 — *persicifolia*.
 — *glomerata* L.
Specularia Speculum A. DC.
 — *hybrida* A. DC. *
Wahlenbergia hederacea Rechb.
 Kirchenbollenbach. *
Vaccinium Myrtiltus L.
 — *Vitis idaea* L. Hochwald.
Calluna vulgaris Salisb.
Pyrola minor L. Birkenfeld.
Monotropa Hypopitys L.
Ilex aquifolium L. Winterhauch.
Ligustrum vulgare L.

- Syringa vulgaris* L. Angepflanzt.
Fraxinus excelsior L.
Cynanchum Vincetoxicum R. Br.
Vinca minor L.
Menyanthes trifoliata L. Im obersten Thale ganze Wiesen bedeckend; unten nur stellenweis.
Gentiana ciliata L. „Einzel in Nahethale“ Wtgn. Ich habe trotzdem, dass ich meine besondere Aufmerksamkeit darauf richtete, noch gar keine *Gentiana* im Gebiete gesehen.
Cicendia filiformis L. Im feuchten Sandboden bei Birkenfeld. *
Erythraea Centaurium Pers.
 — *pulchella* Fries.
Convolvulus sepium L.
 — *arvensis* L.
Cuscuta europaea L.
 — *epithimum* L.
 — *epilinum* Weihe. Birkenfeld, Bochkoltz.
Heliotropium europaeum L. Kreuznach, Ebernburg, Schloss Böckelheim, Kirn.
Asperugo procumbens L.
Echinosperrum Lappula Lehmann. Laubenheim, Staudernheim.
Cynoglossum officinale L.
Borago officinalis L.
Anchusa officinalis L. Dhaun.
Lycopsis arvensis L.
Symphytum officinale L.
Echium vulgare L.
Pulmonaria angustifolia L. Im unteren Nahethale ausschliesslich.
 — *officinalis* L. auf den Gebirgen ausschliesslich nach Wirtg.
 — *mollis* Wolff. Von Dr. Wirtgen 1854 bei Königsau, zwei Stunden von hier, entdeckt.
Lythospermum officinale L.
 — *purpureo coeruleum* L. Kreuznach; Kirn.
 — *arvense* L.
- Myosotis palustris* Wither.
 — *sylvatica* Hoffm.
 — *intermedia* Lk.
 — *hispidata* Schlecht.
 — *versicolor* Pers.
 — *stricta* Lk.
Lycium barbarum L. Kreuznach.
Solanum humile Bernh. Kreuznach. *
 — *nigrum* L.
 — *Dulcamara* L.
 — *tuberosum* L.
 — *miniatum* Bernh. „Einzel und unbeständig Kreuznach“ Wirtg.
Physalis Alkekengi L. In Weinbergen zu Norheim.
Atropa Belladonna L. Staudernheim; Kirn.
Hyosciamus niger L.
Nicotiana Tabacum L. und
 — *latifolia* Mill. bei Sobernheim mit Vortheil angepflanzt.
Datura Stramonium L.
Verbascum Schraderi Meyer.
 — *thapsiforme* Schrad.
 — *phlomoides* L.
 — *spurium* Koch Kirchenbollenbach.
 — *floccosum* W. K. Kreuznach.
 — *pulverulentum* Vill. Kirchenbollenbach.
 — *Lychnitis* L.
 — *nigrum* L.
Scrophularia nodosa L.
 — *aquatica* L.
 — *vernalis* L. Meisenheim. Perlsinger.
Digitalis purpurea L. Auf dem Hunsrück und von Kirchenbollenbach an aufwärts.
 — *purpurascens* Roth. Kirchenbollenbach; von Oberstein bis Birkenfeld.
α. luteo-purpurea Wtgn. Sehr selten. (*α. purpurea* Bogenhard.) Schöne 1½ Zoll grosse Blumen, von der Gestalt der

- Blumen der *D. lutea*, aber meist mit mehr oder weniger röthlicher Färbung. Ein Complex von 8—12 Stöcken steht schon seit mindestens 8 Jahr. bei Kirchenbollenbach, und scheint sie perennirend.
- β. *purpureo-lutea* Wirtgen. (β. *pallida* Bogenhard), hält Dr. Wirtgen neuerdings nur für eine *lutea* und ebenso die γ. *micrantha* Bogenhard.
- Digitalis grandiflora* Lam. und zwar *D. ochroleuca* Rchb.
- *media* Roth. Kirchenbollenbach aufwärts. Ich habe noch keine als solche erkennen können.
- *lutea* L. Von Bollenbach an aufwärts.
- Antirrhinum majus* L. Schloss D'haun.
- *Orontium* L.
- Linaria Cymbalaria* Mill. Bingen.
- *Elatine* Mill. Kirn.
- *spuria* Mill. Kirn.
- *minor* Desf.
- *arvensis* Desf. Kirn; Kirchenbollenbach. Meist nicht in grosser Menge.
- *vulgaris* Mill.
- Veronica scutellata* L. Oberes Nahethal bei Nahfelden. Nahequelle.
- *Anagallis* L.
- *Beccabunga* L.
- *Chamaedrys* L.
- *latifolia* L.
- *officinalis* L.
- *prostrata* L. Bingen; Kreuznach. *
- *spicata* L. Rothenfels bei Kreuznach.
- Veronica serpyllifolia* L.
- *arvensis* L.
- *verna* L. „Am Rheingrafenstein bei Kreuznach.“ Wtgn.
- *triphyllos* L.
- *praecox* L. Kirn.
- *agrestis* L.
- *polita* Fries.
- *opaca* Fries.
- *Buxbaumii* Tenore. Formen zwischen *V. agestis* u. *Buxbaumii* sind nicht selten.
- *hederifolia* L.
- Orobanche Epithymum* DC.
- *Galii* Duby.
- *rubens* Wallr.
- *coerulea* Vill.“ Auf *Achill. nobilis* bei Bingen.“ Wtgn.
- *arenaria* Borkh. Kreuznach, Böckelheim, Kirn.
- *ramosa* L. Auf Hanf u. Tabak, Sobernheim; Boos.
- Melampyrum cristatum* L.
- *arvense* L. Kreuznach; Bingen.
- *pratense* L.
- Pedicularis sylvatica* L.
- *palustris* L.
- Rhinanthus minor* Ehrh.
- *major* Ehrh.
- *Alectorolophus* Poll.
- Euphrasia officinalis* L. In den verschiedensten Formen.
- *Odontites* L.
- *lutea* L. *
- Lavandula vera* DC. Früher am Lavendelberg bei Laubenheim, wo sie nach Wirtgen seit 1840 ganz ausgerottet ist.
- Mentha rotundifolia* L. ¹⁾ Martinstein.
- *sylvestris* L.
- *aquatica* L.
- *sativa* Smith.
- *gentilis* L.

¹⁾ Ueber Menthen s. Wirtgen Flora der Rhein-Prov. pag. 347. Bei demselben ist 1831 ein Herbar der rheinischen Menthen erschienen. Mir scheinen die *Menthae* wie gemacht zur Unterstützung der Theorie Darwin's.

Mentha arvensis Smith.
 — *crispata* L. } Beide zu Winter-
 — *viridis* L. } burg. Scheint nicht mehr zum
 Blüten zu kommen, da die
 Leute, welche mich die 3 bis
 4 Fuss hohen Pflanzen heim-
 schleppen sahen, wohl eine
 besondere Kraft darin suchen,
 und sie nun als Heiligthum
 einzuheimsen scheinen.

Lycopus europaeus L.
Salvia pratensis L.
Origanum vulgare L.
 β. *megastachyum*.
Thymus Serpyllum L.
 — *vulgaris* L. In Gärten.
Satureja hortensis L. In Gärten.
Calamintha Acinosa Clairv.
 — *officinalis* Mönch bei Boos.
Clinopodium vulgare L.
Nepeta Cataria L.
Glechoma hederacea L.
Lamium amplexicaule L.
 — *purpureum* L.
 — *maculatum* L.
 — *album* L.
Galeobdolon luteum L.
Galeopsis Ladanum L.
 — *ochroleuca* L.
 — *Tetrahit* L.
 — *bifida* Bungh. Oberes Gebiet
 bei Neunkirchen.
Stachys alpina L. Hohe Schaum-
 berg bei Tholey. Bochkoltz.
 — *sylvatica* L.
 — *ambigua* Smith. Kirn.
 — *palustris* L. Kirn; Nahfelden.
 — *recta* L.
Betonica officinalis L.
Marrubium vulgare L. Kreuznach.*
Ballota nigra L.
Leonurus Cardiaca L.
Scutellaria galericulata L.
 — *hastifolia* L. Winterburg.*
Prunella vulgaris L.
 — *grandiflora* L. Irre ich nicht
 sehr, auf d. Ockenheimer Spitze.

Prunella alba Pallas Kreuznach.
Ajuga reptans L.
 — *genevensis* L.
 — *pyramidalis* L. Niederhausen.*
 — *Chamaepitys* Schreb.
Teucrium Scorodonia L.
 — *Botrys* L.
 — *Chamaedrys* L. Kreuznach;
 Böckelheim.
Verbena officinalis L.
Lysimachia vulgaris L.
 — *Nummularia* L.
Anagallis arvensis L.
Androsace elongata L. Ocken-
 heimer Hörnchen* Martin-
 stein Bochkoltz.
 — *maxima* L. Kreuznach.*
Globularia vulgaris L. Ocken-
 heimer Hörnchen, Kreuznach,
 Martinstein.*
Primula elatior Jacq. Kirn (Jil-
 lessen).
 — *officinalis* Jacq.
Plantago major L.
 — *media* L.
 — *lanceolata* L.
Amaranthus Blitum L.
Polycnemum arvense L.
 — *majus* A. Br. Martinstein.
Chenopodium hybridum L.
 — *urbicum* L.
 — *murale* L.
 — *album* L.
 — *opulifolium* Schr. Kreuznach;
 Kirn etc.
 — *polyspermum* L.
 — *Vulvaria* L.
Blitum virgatum L. Kreuznach.*
 — *bonus Henricus* C. A. Meyer,
 — *glaucum* Koch.
Beta vulgaris L. und *Spinacia*.
 Cultivirt.
Atriplex hortensis L.
 — *oblongifolia* W. K. Von Bin-
 gen bis Monzingen, und dann
 auf dem Obersteiner Schlosse.
 — *patula* L.
 — *latifolia* Wahlenb.

- Rumex conglomeratus* Murr.
 — *sanguineus* L.
 — *obtusifolius* L.
 — *pratensis* L.*
 — *crispus* L.
 — *Hydroclapathum* Huds.
 — *maximus* Schreb. Sobernheim.*
 — *scutatus* L. Auf Felsen. Kreuznach, Bückelheim, Kirn etc.
 — *Acetosa* L.
 — *Acetosella* L.
Polygonum Bistorta L.
 — *amphibium* L.
 — *lapatifolium* L.
 — *Persicaria* L.
 — *Hydropiper* L.
 — *ariculare* L.
 — *Convolvulus* L.
 — *dumetorum* L.
Passerina annua L. Aecker bei Kreuznach einzeln oder in wenigen Exempl. zusammen.
Daphne Mezereum.
Thesium montanum Ehrh.*
 — *intermedium* Schrad.
 — *pratense* Ehrh.
Asarum europaeum L. Winterburg.
Euphorbia helioscopia L.
 — *platyphyllos* L.
 — *stricta* L.
 — *dulcis* L.
 β. *purpurata* Thuill. Kirn.
 — *Gerardiana* Jacq.
 — *Cyparissias* L.
 — *Esula* L.
 — *fulcata* L. Kreuznach.*
 — *exigua* L.
 — *Peplus* L.
Mercurialis perennis L.
 — *annua* L.
Urtica urens L.
 — *dioica* L.
Parietaria diffusa M. und K. Bingen; Kreuznach.
Cannabis sativa L.
Humulus Lupulus L.
- Morus nigra* L. Hier und da zu Kreuznach angepflanzt.
Ulmus campestris L.
 — *effusa* Willd.
Juglans regia L.
Fagus sylvatica L.
Castanea vulgaris Lam. Haard; Salinenwald bei Kreuznach.
Quercus sessiliflora Sm.
 — *pedunculata* Ehrh.
Corylus Avellana L.
Carpinus Betulus L.
Salix fragilis L.
 — *alba* L.
 — *amygdalina* L.
 — *undulata* Ehrh. Kirn.
 — *hippohaëfolia* Thuill. „Nur die weibliche Pflanze scheint angepflanzt.“ Wirtgen.
 — *purpurea* L.
 — *vininalis* L.
 — *Smithiana* Willd. „Nahe und Glan-Ufer.“*
 — *cinerea* L. Oberstein, Bochk. Nahfelden.
 — *caprea* L.
 — *aurita*.
Populus tremula L.
 — *nigra* L.
Betula alba L.
Alnus glutinosa Gärt n.
Taxus baccata L. Nur angepflanzt.
Juniperus communis L.
Pinus sylvestris L.
 — *Picea* L.
 — *Abies* L.
 — *Larix* L.
Alisma Plantago L.
Sagittaria sagittaeifolia L.
Butomus umbellatus L.
Potamogeton natans L.
 — *fluitans* L. Im schnell fließenden Wasser der Salinengraben bei Kreuznach.“ Wtgn.
 — *crispus* L.
 — *pusillus* L. Obere Nahe.
Lemna minor L.
 — *gibba* L.

- Sparganium ramosum* Huds.
 — *simplex* Huds.
 — *minimum* Fr. Hemmweiler-
 Weiher bei Kirn, (*fluitans* Fr.)
 — *natans* L. Ich habe im Herbste
 1860 nur die Blätter in der
 obern Nahe bei Nahfelden ge-
 sehen, bin aber der Pflanze
 nicht ganz sicher.
Arum maculatum L.
Acorus Calamus L.
Orchis fusca Jacq. Hellberg.
 — *militaris* L. id. seltener.
 — *ustulata* L. ibid.
 — *Morio* L.
 — *mascula* L.
 — *sambucina* L. Rothenfels und
 Gans bei Kreuznach.
 — *maculata* L.
 — *latifolia* L.
Gymnadenia conopsea R. Brwn.
Himantoglossum hircinum Sprg.
 Norheim, Monzingen, Laven-
 delberg.*
Platanthera bifolia Rich.
Ophrys arachnites Reich. Lauben-
 heim und Kreuznach.*
Cephalanthera ensifolia Rich.
 Koppenstein, Lemberg.
 — *rubra* Rich. Kirn.
Epipactis latifolia All.
Listera ovata L.
Neottia nidus avis L.
Iris germanica L. Auf Mauern und
 Felsen.
 — *Pseudacorus* L.
 — *sibirica* L. Kreuznach.*
Narcissus pseudo-Narcissus L.
 Hochwald bei Birkenfeld.*
Leucojum vernum L. Kirn.
Galanthus nivalis L. Kreuznach.
Asparagus officinalis L. In Gärten
 und Weinbergen angepflanzt.
Paris quadrifolia L.
Convallaria Polygonatum L.
 — *multiflora* L.
 — *majalis* L.
Majanthemum bifolium DC.

- Tulipa sylvestris* L.*
Anthericum Liliago L.
 — *ramosum* L. (?).
Ornithogalum umbellatum L.
Gagea stenopetalata Rchb.
 — *arvensis* Schult.
 — *saxatilis* Koch. Gans, Rothen-
 fels, Kirn.
 — *lutea* Schult.
Scilla bifolia L.
Allium ursinum L. Kirn.
 — *rotundum* L. und
 — *sphaerocephalum* Sobernheim,
 Monzingen, Kirn.
 — *vineale* L.
 — *oleraceum* L.
Muscari comosum L. Bingen.*
 — *racemosum* Mill. Kreuznach.
 — *botryoides* id.*
Colchicum autumnale L.
Juncus conglomeratus L.
 — *effusus* L.
 — *glaucus* Ehrh.
 — *obtusiflorus* Ehrh. Kreuz-
 nach.*
 — *sylvaticus* Reich.
 — *lamprocarpus* Ehrh.
 — *supinus* Mönch. Neunkirchen
 bei Nahfelden.
 — *compressus* Jacq.
 — *Tenuegia* Ehrh. Birkenf.*
 — *bufonius* L.
Luzula Forsteri DC. Lemberg.
 (Bogenhard 1839 Wirtgn.)
 Hellberg, Oberstein.
 — *pilosa* Wild.
 — *maxima* DC.
 — *albida* DC.
 — *campestris* DC.
 — *multiflora* Lejeun.
Cyperus flavescens L. Kreuznach.*
Heleocharis palustris R. Br.
Scirpus lacustris L.
 — *Tabernaemontani* Gmel., Von
 Bingen bis Kreuznach.“*
 — *sylvaticus* L.
 — *maritimus* L.

- Eriophorum vaginatum* L. Oberstein, Bochkoltz.
 — *latifolium* Hoppe. Oberstein, Bochkoltz.
 — *angustifolium* Rth.
 — *gracile* Koch. Oberstein, Bochkoltz.
- Carex disticha* Hud s. Kirn.
 — *vulpina* L.
 — *muricata* L.
 — *teretiuscula* Good. Nahe-Ufer.
 — *brizoides* L. Soonwald 1854. Wirtgen.
 — *remota* L.
 — *stellulata* Good.
 — *leporina* L.
 — *canescens* L.
 — *vulgaris* Fries.
 — *acuta* L.
 — *supina* Wahl. Kreuznach.*
 — *pilulifera* L.
 — *tomentosa* L.
 — *montana* L.
 — *praecoq* Jacq.
 — *humilis* Leyser. Kreuznach, Martinstein.
 — *digitata* L.
 — *panicea* L.
 — *glauca* Scop.
 — *paltescens* K.
 — *Oederi* Ehrh. Neunkirchen.
 — *sylvatica* Hudson.
 — *vesicaria* L.
 — *paludosa* Good.
 — *hirta* L.
- Zea Mays* L. Cultivirt, aber meist nur in Reihen um Felder.
- Panicum sanguinale* L.
 — *Crus galli* (?). Ich erinnere mich nicht mit Bestimmtheit sie hier gesehen zu haben.
- Setaria viridis* Beauv.
 — *verticillata* Beauv. Sobernheim.
- Phalaris arundinacea* L.
Anthoxanthum odoratum L.
Alopecurus pratensis L.
- Alopecurus agrestis* L.
 — *geniculatus* L.
 — *fulvus* Sm.
- Phleum Boehmeri* Wibel.
 — *asperum* Vill. Martinst., Kirn.
 — *pratense* L.
 β. *nodosum*.
- Agrostis vulgaris* Wither.
Apera Spica venti Beauv.
Calamagrostis Epigeios Roth.
Milium effusum L.
Stipa pennata L. Schloss Bückelheim, Martinstein.
 — *capillata* L. Kirn; Oberstein.
- Phragmites communis* L.
Sesleria coerulea Arduin. D'haun, Kirn.
- Koeleria cristata* Pers.
Aira caespitosa L.
 — *flexuosa* L.
- Arrhenaterum elatius* Beauv.
Gorynephorus canescens Beauv.
Holcus lanatus L.
 — *mollis* L.
- Avena sativa* L.
 — *strigosa* L.
 — *fatua* L.
 — *pubescens* L.
 — *pratensis* L. Kirn.
 — *tenuis* Mönch. Sobernheim, Kirn, Kirchenbollenbach in grosser Menge.
 — *flavescens* L.
 — *caryophyllea* Wigg.
- Triodia decumbens* Beauv.
Melica ciliata L. Häufig.
 — *uniflora* Retz.
 — *nutans* L.
- Briza media* L.
Poa dura Scop. Unteres Thal.
 — *annua* L.
 — *bulbosa* L.
 β. *vivipara*.
 — *nemoralis* L.
 — *trivialis* L.
 — *pratensis* L. Kommt bekanntlich, wie auch *Fest. ovina*, und andere in so verschiedenen

- Formen und Schattirungen vor,
dass keine der andern gleicht.
- Poa compressa* L.
Dactylis glomerata L.
Glyceria plicata Fries. Kirchen-
bollenbach.
— *fluitans* R. Brwn.
— *aquatica* Presl.
Cynosurus cristatus L.
Festuca ovina L.
— *heterophylla* Lam. Kirn.
— *rubra* L.
— *sylvatica* Kirn; Dhaun.
— *gigantea* Vill. Kirn.
— *arundinacea* Schreb.
— *elatior* L.
Brachypodium sylvaticum R. u. S.
— *pinnatum* Beauv.
Bromus secalinus L.
— *racemosus* L.
— *mollis* L.
— *arvensis* L.
— *patulus* M. u. K. Bis Monzingen.
— *asper* Murr und
β. *serotinus* Kirn.
— *erectus* Huds.
— *sterilis* L.
— *tectorum* L.
Triticum vulgare Vill. }
— *turgidum* L. } Gebaut.
— *Spelta* L. }
— *dicoccum* Schrk. }
— *repens* L. }
— *caninum* Schreb. }
Secale cereale L. }
Hordeum vulgare L. } Gebaut.
— *distichum* }
— *murinum* L. }
Lolium perenne L.
— *temulentum* L.
— *arvense* L. Wohl auch unter
dem Lein im oberen Thale.
Nardus stricta L.
Equisetum arvense L.
— *sylvaticum* L.
— *palustre* L.
Lycopodium Selago L. Hellberg.
— *Chamaecy parissus* R. Br. Kirn.
- Lycopodium clavatum* L.
Ophioglossum vulgatum L. Birken-
feld.*
Grammitis Ceterach Sw. Burg-
sponheim; Kirn etc. etc.
Polypodium vulgare L.
— *Robertianum* Hoffm. Schloss
Dhaun.
Aspidium aculeatum Sw. Kirn.
Auf diesen seltenen Farren
wurde ich zuerst von Bochkoltz
durch die Bemerkung aufmerksam
gemacht, dass er meistens in engen,
bewaldeten, feuchten Schluchten
stehe, da wo weder Sonne noch
Mond eindringt. Zum Belege brachte
er mir am folgenden Tage welche
aus dem Hahnenbach-Thale mit,
da ich durch unvorhergesehene
Abwesenheit meines Gehilfen an
das Haus gebunden war. Einige
Wochen später suchte, und fand
ich ihn häufig im Meckenbacher-
Thale; und vor einiger Zeit brachte
ihn mein Lehrling von einer dritten
Stelle. Sollte er nicht häufig über-
sehen worden sein, weil er an recht
undurchdringlichen nassen Stellen
vorkommt? Und wäre es nicht
sonderbar, wenn sich diese Theorie
des Herrn Bochkoltz nur in
Trier und hier bewährte?
Polystichum Filix mas Roth.
— *cristatum* Roth Sobernheimer
Wald.*
Cystopteris fragilis Bhd.
Asplenium Trichomanes L.
— *Filix femina* Bhd.
— *Breyneii* Rötze. „Nahethal bei
Simmern unter Dhaun.“ *
— *Ruta muraria* L.
— *septentrionale* Sw.
— *Adiantum nigrum* L. Ob er
im Thale vorkommt? Ich habe
ihn lange nicht mehr gesehen.
Scolopendrium officinarum Willd.
Schloss Dhaun; Kirn.
Pteris aquilina L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [014](#)

Autor(en)/Author(s): Naunheim W.

Artikel/Article: [Durch das Nahethal. 33-50](#)